



LFV-SH Newsletter



Mitteilungen für Mitglieder und Freunde der Feuerwehren in Schleswig-Holstein

Herausgeber: Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein, Sophienblatt 33, 24114 Kiel, Tel. 0431 / 6032120

Ausgabe 9 / 2011

5. Jahrgang

Nummer 115

29. April 2011

Themen in dieser Ausgabe:

Jugendfeuerwehr

- „Jugend sammelt für Jugend“, Seite 1 – 2
- Heinz-Westphal-Preis für ehrenamtliches Engagement, Seite 2

Aktion

- Neu: Die „Tatütatas“ –extraleckere Feuerwehrrudeln unterstützen Jugendfeuerwehr, Seite 3
- EDEKA-Grillfleisch-Gewinnaktion, Seite 3

Aus den Mitgliedsverbänden

- Freiwillige Feuerwehr Kiel feiert Jubiläum, Seite 4
- Landtagsvizepräsidentin ist neue Vorsitzende des Förderverein Jugendfeuerwehr Stormarn e.V., Seite 4 - 5

Jugendfeuerwehr



„Jugend sammelt für Jugend“ vom 13. - 26. Mai

Kiel. Die 62. Jugendsammlung der Jugendverbände startet landesweit unter dem Motto „Jugend sammelt für Jugend“ am 13. Mai 2011. Bis zum 26. Mai 2011 werden die Bürgerinnen und Bürger und Unternehmen gebeten, in Haus- und Straßensammlungen für die Jugendarbeit zu spenden.



Die Erträge sind vor allem für die Unterstützung der Jugendarbeit der Jugendverbände in den Gemeinden und Kreisen vorgesehen. 80 Prozent der Sammlungserträge bleiben bei den Jugendgruppen und Kreisjugendringen vor Ort und 20 Prozent werden für die Finanzierung von Aus- und Fortbildungsmaßnahmen und internationale Jugendprojekte des Landesjugendringes verwendet. In den vergangenen 10 Jahren wurden über 3 Millionen Euro für die Jugendarbeit im Land gesammelt. Allein 2010 betrug das Sammlungsergebnis über 230.000 Euro.

Landtagspräsident Torsten Geerds, Schirmherr der Jugendsammlung, erklärt in seinem Grußwort zur Jugendsammlung des Landesjugendringes: „Der Landesjugendring hat sich für seine Jugendsammlung 2011 ein hohes Ziel gesetzt: 250.000 €! Mit der „Jugendsammlung“ übernehmen Jugendliche Verantwortung für ihre Altersgenossen: „Jugend sammelt für Jugend!“ Diese jährliche Spendenaktion zeugt von einem hohen Maß an Selbstständigkeit. Selbstständigkeit, die jungen Menschen das Selbstvertrauen gibt, das sie für ihr eigenes Leben aber auch zu unser aller Zukunft brauchen. Die Erfahrung, dass der eigene Einsatz Früchte trägt, macht stark – und er schafft starke junge Menschen.“

„Wir wissen, dass die Jugendverbände nicht allein auf die öffentliche Förderung in den Kreisen und Gemeinden hoffen können, daher greifen wir zur Selbsthilfe und versuchen, möglichst viele Spenden für die Jugendarbeit zu sammeln“, erklärt Alexandra Ehlers, Vorsitzende des Landesjugendringes. „Wir danken den Bürgerinnen und Bürgern und den Unternehmen herzlich für die langjährige Unterstützung unserer Arbeit und bitten sie, weiterhin für die Jugendarbeit im

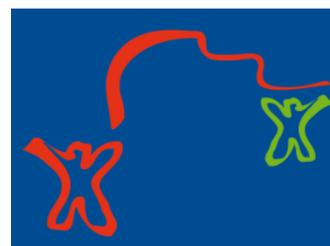
Land zu spenden. Durch ihre Spenden wird vielerorts in den Vereinen und Verbänden Jugendarbeit ermöglicht, die ohne Ihre Unterstützung nicht hätte finanziert werden können. Und noch etwas: Wer für die Jugendarbeit in Schleswig-Holstein spendet, kann absolut sicher sein, dass sein Geld in vollem Umfang bei den Jugendverbänden ankommt“, heißt es weiter. 2010 waren die JugendsammlerInnen in den Kreisen Schleswig -Flensburg und Herzogtum Lauenburg mit über 100.000 Euro die erfolgreichsten Jugendsammlerinnen und -sammler. Aber auch in der Landeshauptstadt Kiel konnte das Sammlungsergebnis vom Vorjahr verdoppelt werden.

Am 12. Mai, einen Tag vor dem Start der diesjährigen Sammlung werden der Landesjugendring, der Mädchentreff Ostenfeld, der Spielmannszug der Bugenhagenschule, Schleswig und die Jugendfeuerwehr Berkenthin von Landtagspräsident Torsten Geerds empfangen und für ihr Engagement ausgezeichnet.

Die Jugendsammlung findet vom 13. bis 26. Mai landesweit statt. Jugendgruppen, die noch einsteigen möchten, können sich an die Kreisjugendringe und den Landesjugendring wenden. Sie werden dann noch mit den Sammlungsunterlagen ausgestattet und können sich an der Aktion beteiligen. Informationen sind im Internet unter www.ljrsh.de oder telefonisch unter 0431/800 98 40 zu erhalten.

Heinz-Westphal-Preis für ehrenamtliches Engagement

Der Deutsche Bundesjugendring und das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend verleihen 2011 wieder den Heinz-Westphal-Preis. Ausgezeichnet wird ehrenamtliches Engagement, das Beispiel und Anregung zum Nachahmen ist. Alle weiteren Informationen sowie die Teilnahmebedingungen gibt es unter www.heinz-westphal-preis.de. Um den Preis können sich Gruppen aus Jugendverbänden, Jugendringen und Institutionen der Jugendarbeit in Deutschland bewerben. Sie können auch von Dritten vorgeschlagen werden. Ausgezeichnet wird das Engagement als Verein, Verband, Gruppe, Initiative, als Organisation oder Institution. Einzelpersonen können sich NICHT bewerben oder vorgeschlagen werden. Bewerbungsschluss ist der 2. September 2011!



Voraussetzung: Das preiswürdige Engagement ist ehrenamtlich. Die Aktivität oder das Projekt muss neuartig oder modellhaft sein, als Beispiel und Anregung für andere dienen können. Oder die Aktivität oder das Projekt muss auf neue, beispielhafte, herausragende Weise die Voraussetzung für ehrenamtliches Engagement verbessert, es ermöglicht oder andere dazu motiviert haben.

Anforderung: Das Bewerbungsformular muss vollständig ausgefüllt sein. Die Aktivität muss auf maximal 4 DIN A4-Seiten dokumentiert werden. Der Bericht muss darlegen, worin das ehrenamtliche Engagement besteht, wie es entstand, welche Auswirkungen sich ergaben und worin das Neuartige, Einzigartige oder Modellhafte besteht.

Bewerbungen online unter www.heinz-westphal-preis.de

Preise: Insgesamt geht es um Preisgelder in Höhe von 15.000 Euro. Sie werden folgendermaßen aufgeteilt: 1. Preis: 7.500 €, 2. Preis: 5.000 €, 3. Preis: 2.500 €

Außerdem wird der Sonderpreis der Stiftung „Jugend macht Demokratie“ vergeben. Er prämiert besondere ehrenamtliche Aktivitäten junger Menschen in den Bereichen Demokratieförderung und Partizipation. Das Preisgeld beträgt 2.500 Euro.

Der Vorstand des Deutschen Bundesjugendring (DBJR) wird eine Jury berufen. In ihr werden der DBJR, das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, die Jugendforschung sowie die Jugendverbandsarbeit und Jugendpolitik vertreten sein.

Aktion

Genießen und Helfen:

Neu: Die „Tatütatas“ - extraleckere Feuerwehrnudeln unterstützen die Jugendfeuerwehr

Als offizieller Ausstatter und Förderer der Jugendfeuerwehr Schleswig-Holstein möchte Kai Stolte, Inhaber der Firma „Hamburger Feuerwehrshop“, weiterhin die Jugendarbeit in den JF's in Schleswig-Holstein fördern. Gerade durch die drastischen Kürzungen im Landeshaushalt für die Jugendfeuerwehr Schleswig-Holstein kommen die „Tatütatas“ im richtigen Moment zum Einsatz.



Kleine lustige Leiterwagen werden den Nachwuchs fördern.

Hergestellt aus hochwertigem Dodrum Hartweizen mit natürlichen Farbstoffen aus Tomaten für die roten Nudeln. Der Hit zum Verschenken und Genießen. Am besten jeden Tag.

Der Verkaufspreis der 250g Packung beträgt drei Euro. Davon gehen 50 Cent an die schleswig-holsteinische Jugendfeuerwehr. Diese Spende ist projektgebunden für die Förderung der Jugendfeuerwehrarbeit in Schleswig-Holstein. Der Vertrieb erfolgt über den Internetshop (www.hamburgerfeuerwehrshop.de) und die Verkaufsstände von Kai Stolte bei diversen Feuerwehrveranstaltungen.

Auch jede einzelne Feuerwehr kann mithelfen!

Die „Tatütatas“ können für Veranstaltungen z.B. Tag der offenen Tür, Sommerfest, Jubiläum etc. zum Weiterverkauf bei Kai Stolte bezogen werden. Ab 1 Karton (50 Tüten) kostet die Tüte 2,50 Euro ab. Auch hier ist die Spende von 0,50 Euro pro Tüte enthalten. Den Verkaufspreis auf der eigenen Veranstaltung bestimmt die Feuerwehr selbst. Der Preis von 3,00 Euro sollte aber nicht unterschritten werden. So kann für jede Jugendfeuerwehr auch noch Spendengeld gesammelt werden. Gerne steht Kai Stolte für Fragen zur Verfügung: 040 850 82 85.

EDEKA-Grillfleisch-Gewinnaktion



Kiel - Mit dem Start der diesjährigen 'Großen-Grillfleisch-Gewinnaktion' gibt es die Aktion bereits im sechsten Jahr in Folge. Ausgelobt werden die Preise nach wie vor vom Fleischwerk der EDEKA Nord GmbH für die Feuerwehren in Schleswig-Holstein. Um einen der drei Gewinne in Form von größeren Mengen an Grillfleisch und Wurst zu erhalten, muss von der teilnehmenden Feuerwehr ein Lösungswort richtig geraten und der Lösungsabschnitt an den Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein (LFVSH) gesandt werden.

Die Verlosung startet am 21. April 2011 und endet am 5. Juli 2011.

Der Termin der Grillparty beim Gewinner ist freibleibend, muss jedoch bis 20. Juli 2011 terminlich festgelegt werden. Teilnahmeberechtigt sind alle Feuerwehren im LFVSH. Nur per Post eingesandte Abschnitte mit dem richtigen Lösungswort nehmen an der Verlosung teil. Die Ziehung der Gewinner erfolgt unter Ausschluss des Rechtsweges.

Das Fleischwerk der EDEKA Nord GmbH ist seit dem Jahr 2002 Partner des Landesfeuerwehrverbandes Schleswig-Holstein. Mit dieser Aktion zollt das Unternehmen den Feuerwehren seinen Respekt und Anerkennung für das vorbildliche Engagement.

Der Teilnahmebogen steht auf der Website www.lfv-sh.de/Aktuelles zum Download bereit.

Aus den Mitgliedsverbänden



Freiwillige Feuerwehr Kiel feiert Jubiläum

Einmal bei der Jugendfeuerwehr mitmachen, den Einsatz von Atemschutz im Theaternebel erleben, oder den die Freiwillige Feuerwehr auf der Aktionsfläche erleben. Am Samstag, den 14.05.2011 bietet der Mitmachtag der Freiwilligen Feuerwehr Kiel von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr dieses und noch viel mehr auf dem Kieler Rathausplatz.

1861 gegründet, feiern die zehn Kieler Freiwilligen Feuerwehren in diesem Jahr in 150jähriges Jubiläum. Die über 500 Einsatzkräfte und 160 Kinder und Jugendlichen der acht Jugendfeuerwehren nutzen das Jubiläum, um sich mit einem großen Mitmachtag vor dem Rathaus zu präsentieren. Kinder, Jugendliche und Erwachsene sind zum Mitmachen eingeladen, und können erleben, wie es ist, einmal Feuerwehrfrau oder -mann zu sein. In richtiger Feuerwehrkleidung müssen Schläuche gerollt werden und Erwachsene dürfen sich ein Atemschutzgerät auf den Rücken schnallen.

Die Faszination „Technik“ ist nur ein Teil der Jugendarbeit, Freizeitaktivitäten und Ausflüge gehören auch zur Arbeit der Jugendfeuerwehren. Dies können die Besucher erfahren, wenn Sie in ein Jugendfeuerwehrzeltlager reinschnuppern und bei Stockbrot die Lageratmosphäre erleben. Und die ganz Kleinen dürfen bei verschiedenen Spielen kräftig mit Wasser spritzen. Ein einfacher Löschangriff, die technische Hilfeleistung oder der richtige Umgang mit einem Feuerlöscher. Alle dies sind Programmpunkte, welche unterschiedliche Einheiten auf der Aktionsfläche demonstrieren. Die eingesetzten Fahrzeuge und Geräte sind natürlich auch zum Anfassen. So stehen unterschiedliche Fahrzeug auf dem Rathausplatz und können besteigen und angeschaut werden.

| Vorfürhrungen auf der Aktionsfläche | |
|--|--|
| 10:00 Uhr | <i>Demonstration einer Fett-Explosion</i> |
| 11:00 Uhr | <i>Die Jugendfeuerwehr im Löscheinsatz</i> |
| 12:00 Uhr | <i>Rettung von Personen aus einem verunfallten PKW</i> |
| 13:00 Uhr | <i>Demonstration einer Fett-Explosion</i> |
| 13:30 Uhr | <i>Die richtige Handhabung von Feuerlöschern</i> |
| 14:30 Uhr | <i>Die Jugendfeuerwehr im Löscheinsatz</i> |
| 15:30 Uhr | <i>Rettung von Personen aus einem verunfallten PKW</i> |



Freiwillige Feuerwehr Kiel: Gestern.....



.....und heute

Landtagsvizepräsidentin ist neue Vorsitzende des Förderverein Jugendfeuerwehren Stormarn e.V.

Travenbrück. Anita Klahn, Vizepräsidentin des Landtages Schleswig-Holstein, ist neue Vorsitzende der Förderverein Jugendfeuerwehren Stormarn e.V. Das ergaben die Vorstandswahlen auf der Jahresversammlung am Mittwochabend in den Räumen der Kreisfeuerwehr-

zentrale in Travenbrück. Die FDP-Landtagsabgeordnete aus Bad Oldesloe wurde einstimmig gewählt und folgt Kreisbrandmeister Gerd Riemann nach, der wegen anderer Verpflichtungen im Kreisfeuerwehrverband auf eine erneute Kandidatur verzichtet hatte, "Feuerwehrtechnisch habe ich keine Ahnung; ich weiß bisher nur, dass die Autos rot sind", scherzte Kahn nach ihrer Wahl und wünschte sich eine konstruktive Zusammenarbeit mit allen Gremien der Stormarner Feuerwehr. Die Politikerin ließ wissen, dass sie die Arbeit der Feuerwehren im Lande gut fände und diese mit ihrer Kandidatur unterstützen wolle. Da sich gerade in der Jugendarbeit viele Dinge ohne Stiftungsgelder nicht realisieren lassen, wolle sie sich besonders um neue Fördermitglieder und Sponsoren kümmern.

Neben Klahn gehören zukünftig zum Vorstand: Johann Friedrich Hoffmann, Kreisjugendwart (2. Vorsitzender), Thomas Steenbock (Kassenwart zugleich Geschäftsführer) sowie die Beisitzer Dirk Tschechne und Gerd Riemann.

Aus einem kurzen Rückblick bestand der Bericht des bisherigen Vorsitzenden. 2010 konnten neun Einzelmaßnahmen gefördert werden. So wurden zwei Kanutouren (JW Tremsbüttel), Jugendfreizeitfahrten nach Bispingen (JW Klein Wesenberg) und Hahnenklee/Harz (JW Hoisbüttel), eine Schleswig-Holstein-Radtour (JW Bünningstedt) und ein Zeltlager in Scharbeutz/Ostsee (JW Hoisbüttel) finanziell unterstützt. Für die Anschaffung eines Pavillon (JW Tremsbüttel), eines Regalsystems (JW Glinde) und den Kauf von Laptop, Beamer und Kamera (JW Fischbek) gab es Zuschüsse. Antragsberechtigt waren alle 36 Jugendfeuerwehren im Kreis Stormarn.

Lieber Leser, liebe Leserin,

der Newsletter des Landesfeuerwehrverbandes Schleswig-Holstein ist ein Informationsangebot an alle, die sich in der Feuerwehr oder für die Feuerwehr engagieren. Aber auch für Außenstehende soll dieser Newsletter die eine oder andere interessante Information bereithalten und damit Lust auf das Feuerwehrwesen wecken. Daher leiten Sie diesen Newsletter bitte auch an andere weiter. Auf unserer Website kann man sich unter dem Button „Newsletter bestellen“ als neuer Abonnent eintragen lassen.

Ihre Anregungen und Wünsche nehmen wir gerne entgegen. Sie erreichen die Newsletter-Redaktion unter der Mail Bauer@LFV-SH.de oder telefonisch unter 0431 / 6032195.

Wir wünschen eine informative Lektüre.

Newsletter-Redaktion

Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein

Vier Profis mit zündenden Ideen für eine vernetzte Feuerwehr

Träumen auch Sie von einem starken Auftritt?

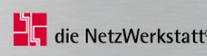
Die NetzWerkstatt® ist langjähriger Partner der Feuerwehr Schleswig-Holsteins und erstellt professionelle Feuerwehr-Internetauftritte in allen Größenordnungen.

Wir helfen Ihnen beim

starken Auftritt für Ihre Feuerwehren

mit vernetzten CMS-Modulen und direktem Datenimport aus MP-Feuer, wie bei der Feuerwehr Amt Eiderkanal (www.ff.amt-eiderkanal.de)



| | | | |
|--|--|--|--|
| <p>Hardware</p>  <p>XEKO Ltd. Helge Haude Flensburger Str. 10 D - 24837 Schleswig ☎ +49-(0)4621-290029 ☎ +49-(0)4621-997081 ✉ info@xeko.de 🌐 www.xeko.de</p> | <p>Software</p>  <p>MP-SOFT-4-U GmbH Peter Breuer Am Breilingsweg 24 D - 76709 Kronau ☎ +49(0)7253-957-641 ☎ +49(0)7253-957-518 ✉ info@mp-feuer.de 🌐 www.mp-feuer.de</p> | <p>Internet</p>  <p>die NetzWerkstatt® Sven Probst Kurze Straße 5 D - 24768 Rendsburg ☎ +49-(0)4331-24700 ☎ +49-(0)4331-24701 ✉ info@die-netzwerkstatt.de 🌐 www.die-netzwerkstatt.de</p> | <p>Shop</p>  <p>hamburger-feuerwehr-shop.de Kai Stolte Produktion Hellkamp 12 D - 20255 Hamburg ☎ +49-(0)40-8508285 ☎ +49-(0)40-85157785 ✉ kaistolte@hamburgerfeuerwehrshop.de 🌐 www.hamburger-feuerwehr-shop.de</p> |
|--|--|--|--|